



Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen allen ein erfolgreiches neues Jahr! MARTINierLEBEN hat schon wieder viel und Besonderes zu berichten in Sachen Ideen- & Planungswerkstatt, Krankenhaus Bethanien und Vereinsgründung. Besonders für letzteres brauchen wir Ihre und Eure Hilfe! Eine informative und unterhaltsame Lektüre wünschen

Rika Tjakea und Klaus Kolb vom Quartiersbüro

Die 4. Ideen- & Planungswerkstatt

Zuhause im Quartier in guter Nachbarschaft

Bereits im vierten Jahr laden wir im Februar alle Interessierten herzlich ein, sich über unsere Arbeit zu informieren, sich nach Kräften einzumischen und selbst aktiv zu werden.

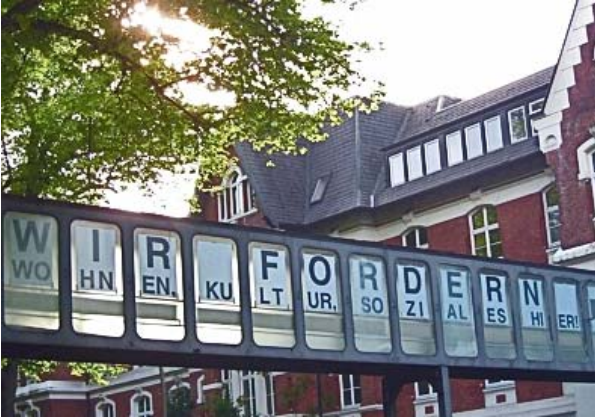
Zum Hauptthema ‚Zuhause im Quartier‘ wird Theresia Brechmann vom Verein ‚Alt und Jung über das ‚Bielefelder Modell‘ informieren. Dieses Konzept will Menschen mit Hilfsbedarf bis zum Lebensende in die Gemeinschaft integrieren. In Bielefeld heißt das: der Bereich der Nachbarschaft und gegenseitigen Hilfe ist kleinräumig, Zentrum der Nachbarschaft ist ein schwellenfreies Wohnprojekt für Menschen mit und ohne Hilfebedarf. Man trifft sich im Wohncafé, kocht miteinander und gestaltet Angebote. Menschen mit hohem Hilfebedarf werden rund um die Uhr betreut, der ambulante Dienst ist für alle Menschen in der Nachbarschaft zuständig, soweit gewünscht. Das Ergebnis: die kommunalen Ausgaben im Bereich der Sozialhilfe sinken, die Bürger bleiben in ihrer Wohnung und die gegenseitige Hilfe führt zu einem guten Klima in der Nachbarschaft.



Ein weiteres Thema wird das geplante Projekt ‚Nachbarn helfen Nachbarn‘ sein, für das Mitgestalter/innen gesucht werden. Es soll eine Plattform zur Nachbarschaftshilfe werden, die neben konkreter Unterstützung im Alltag auch Begegnungsmöglichkeiten bietet. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Kontakten zwischen junger und älterer Generation. Ältere und Hilfsbedürftige sollen ermutigt werden, sich nicht als hilfsbedürftige Bittsteller zu fühlen, sondern die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse positiv einzuschätzen und anzubieten. *Das gesamte Programm finden Sie in unserem Flyer und im Internet*

Die heiße Phase beginnt

und dann heißt es wieder Geduld haben - wer bekommt das Krankenhaus?



Das hat MARTINierLEBEN von Anfang an gefordert. Jetzt fördert die Stadt unsere Ideen.

Jetzt wird es ernst: die Ausschreibung der Stadt Hamburg zum Verkauf des an der Martinistraße liegenden Grundstücks endet am 1.2.2012. Am Kauf interessierte Investoren müssen bis zu diesem Termin ein auf das Konzept der Stadt zugeschnittenes Angebot bei der Finanzbehörde einreichen, das dann nach einem relativ aufwändigen Punktesystem bewertet wird. Unser Kooperationspartner, der Bauverein der Elbge-

meinden (BVE), bewirbt sich mit dem frisch überarbeiteten Konzept von MARTINierLEBEN. Da die Inhalte der Ausschreibung sich stark an unseren bisherigen Vorschlägen und Formulierungen orientieren, haben wir gute Chancen auf den Zuschlag – eine Sicherheit gibt es aber nicht, da sich auch andere Investoren bewerben.

Mit der Entscheidung über den Zuschlag ist erst im Frühjahr zu rechnen. Die quartiersprägenden Bauten an der Martinistraße müssen erhalten bleiben, aber es werden auch Neubauten entstehen. Daher ist ein städtebaulicher Wettbewerb vorgesehen. Das bedeutet, dass der Käufer - wie wir hoffen der BVE! -, einen Wettbewerb für die Gestaltung des Grundstücks ausschreiben und dann den Entwurf des Gewinners umsetzen muss. Dieses Verfahren soll einen hohen Qualitätsstandard beim Neubau garantieren. Danach können die Bauarbeiten endlich beginnen. Mit einem Einzug ist allerdings erst im Jahr 2015 zu rechnen.

Die MARTINIS sind da

Die Baugemeinschaft hat konkrete Formen angenommen – und einen Namen

Am 10. Januar hat sich mit Unterstützung von MARTINierLEBEN eine Baugemeinschaft mit dem passenden Namen ‚Martinis‘ zusammengeschlossen. Bitte beachten: neue Interessenten können bis auf weiteres nicht mehr aufgenommen werden! Etwa 44 Personen überwiegend zwischen 50 und 70 Jahren möchten auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses Bethanien vorwiegend in Single-Wohnungen, aber in enger Nachbarschaft zusammenleben in einer „Mischung aus Jung und Alt, von Menschen unterschiedlicher sozialer Hintergründe und Lebensformen, von Behinderten und Nicht-Behinderten“

(aus dem Konzept der Martinis). Vier Mitglieder der Baugemeinschaft sind Rollstuhlfahrer/innen. Die familiengerechten Wohnungen des Bauvereins der Elbgemeinden, die auf dem Krankenhausgelände geplant sind, werden für den ‚jungen Anteil‘ der Mischung sorgen. Denn die Martinis wollen keineswegs auf ein behäbiges Altenteil, sondern „wir möchten unsere Talente und Fähigkeiten nicht nur für unsere Gruppe nutzen, sondern auch in offenen Projekten anbieten und hiermit zu einem lebendigen Milieu im Quartier beitragen.“ Ein Grund mehr, für die Ausschreibung die Daumen zu drücken!

Ein Verein braucht Mitglieder

MARTINerLEBEN e.V. will wachsen – und braucht Ihre Hilfe

Seit Ende des letzten Jahres ist MARTINerLEBEN ein eingetragener Verein; im letzten Newsletter berichteten wir noch von den Schwierigkeiten bei der Planung. Jetzt brauchen wir Ihre Unterstützung, auch finanziell.

Vieles in unserem Verein läuft ehrenamtlich, und Kooperationspartner wie z.B. das Kulturhaus Eppendorf oder die Begegnungsstätte Martinstraße stellen kostenlos Räume für Arbeitsgruppen und Veranstaltungen zur Verfügung, aber für viele Dinge entstehen unvermeidlich Sachkosten. Wir freuen uns über den vielfältigen Zuspruch, den unsere Aktionen erfahren und hoffen,

dass viele der an unserer Arbeit Interessierten und Beteiligten jetzt auch in den neuen Verein eintreten und uns mit ihrem Mitgliedsbeitrag von 25 € im Jahr helfen, beispielsweise Druck- und Portokosten wie für diesen Newsletter und die Ideen- und Planungswerkstatt aufzubringen. Und wir freuen uns besonders, wenn Sie auch bei anderen Interessierten für unseren Verein werben!

Unten auf dieser Seite finden Sie das Beitrittsformular zum Abschneiden, das Sie bei uns abgeben oder per Post schicken können.

Treffen wir uns am Martini-Punkt?

Spendenaktion für die Gestaltung des Platzes Frickestraße/Schedestraße

Auf Betreiben von MARTINerLEBEN soll der unschöne kleine Platz an der Ecke Frickestraße/Schedestraße im Frühjahr zum MARTINI-Punkt umgestaltet werden. Eine Pflasterung und zwei neue ‚Seniorenbänke‘ werden kommen, so dass der Platz zum Verweilen einlädt. Außerdem ist ein umfunktioniertes Haltestellen-Schild als ‚Martini-Punkt‘ mit Informationen aus dem Quartier geplant.

Die Baubehörde und das Bezirksamt steuern Gelder bei, aber noch gibt es eine Finanzlücke von 1500 €, die MARTINerLEBEN füllen muss, um überhaupt einen Anspruch auf die Zuschüsse zu haben. Wir sind daher dringend auf Spenden angewiesen! Vereinskonto: Haspa 1234 136 404 (BLZ 200 505 50).

Hiermit erkläre ich meinen
Beitritt zum Verein

**MARTINerLEBEN – Generationen
gemeinsam in Eppendorf e.V.**

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist zum
Jahresende möglich.

Mitgliedsbeitrag 25,- € jährlich

Name, Vorname

Telefon, Email-Adresse

PLZ, Ort

Straße, Haus-Nr.

Ort, Datum

Unterschrift

Den Betrag zahle ich auf das Konto
Haspa 1234 136 404 (BLZ 200 505 50)

Ich ermächtige den Verein
MARTINerLEBEN e.V. widerruflich,
obenstehenden Betrag von meinem
Konto einzuziehen. Wenn mein Konto
die erforderliche Deckung nicht
aufweist, besteht seitens des
kontoführenden Kreditinstitutes keine
Verpflichtung zur Einlösung.

Konto

BLZ, Bankinstitut

Ort, Datum

Unterschrift



Generationen gemeinsam in Eppendorf

MARTINerLEBEN, Jahn-Ring 13a, 22521 Hamburg

TERMINE

Mo, 13.2., 19.30 Die Kinder der Regenmacher Ein Abend mit Lesungen aus dem Roman von Aniceti Kitereza , St. Martinus-Kirche

Sa, 25.2.2012, 10.00-16.00: 4. Ideen- & Planungswerkstatt von MARTINierLEBEN ‚Zuhause im Quartier‘ Kirche St. Martinus, Martinistraße 31

Veranstaltungsreihen:

Do, 9.2., 16.2. und 23.2.2012, 19.00: Ruhestand - ein neuer Lebensabschnitt Begegnungsstätte Martinistr. 33, Bitte anmelden (48 78 39)! Eingeladen sind alle, die sich Gedanken über ihren bevorstehenden Ruhestand machen oder diesen Lebensabschnitt bereits kennen und ihre Erfahrungen mit andern teilen möchten.

Monatlicher Ausflug: Runter vom Sofa - zu Natur und Kultur Treffen immer Begegnungsstätte Martinistr. 33, Kosten: Fahrt, Museumseintritte, Kaffeebesuch. Info und Anmeldung unter Telefon 48 78 39. **Di, 14.02.12, Treffen: 11.00:** Wir besuchen das Rauhe Haus., **Di, 20.03.12, Treffen: 10.00:** Ahrensburger Schloss und Umgebung., **Di, 24.04.12, Treffen: 10.00:** Fahrt ins Alte Land zur Obstbaumblüte., **Di, 22.05.12, Treffen: 11.00:** ‚Seniorenspielplatz‘ Appelhoffweiher, Kommunikations-, Bewegungs- und Spielraum für alle Generationen.

PC- Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in kleinen Gruppen (für die reifere Jugend) - Begegnungsstätte Martinistr. 33, Do von 10-11.30 und 14-15.30, Fr von 9-10.30 und 11-12.30: Weitere Information und Anmeldung: 48 78 39. Fortlaufende Kurse, Einstieg jederzeit möglich. Kostenbeitrag: 40 €/Monat

Mobiles - schöne Windspiele, selbstgemacht unter Anleitung eines Grafikers Di, 06.03.-24.04.12, 8*, 15.00-17.00, Begegnungsstätte Martinistr. 33, Der Kurs ist kostenfrei, Materialkosten von ca. 3,- € pro Veranstaltung, bitte anmelden (48 78 39)!

MARTINierLEBEN Quartiersbüro, Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a, 20251 Hamburg, Tel. 040 / 46 77 93 25, info@martinierleben.de, Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 – 13:00, Donnerstag 14:00 – 17:00

Möchten Sie in Zukunft keine Newsletter mehr erhalten oder den Versand an Dritte empfehlen, mailen Sie uns dies bitte kurz an info@martinierleben.de.

Bitte senden Sie uns die ausgefüllte Beitrittserklärung zu oder geben Sie sie im Quartiersbüro ab.



MARTINI erLEBEN QUARTIERSBÜRO

im Kulturhaus Eppendorf

Julius-Reincke-Stieg 13a, 20251 Hamburg